

## **Zum Aschermittwoch 2014**

Wissenschaftler, Forscher (Sprecher):

*Mit Laptop oder großem Aktendeckel, Aktenordner oder ähnlich  
(In großzügiger Gönnerpose)*

Meine Damen und Herren, wir haben Sie heute in unsere Forschungseinrichtung eingeladen. Sie haben exklusiv einmalig die Chance bei einem Kommunikationsforschungsexperiment dabei zu sein. Die hier gewonnenen Erkenntnisse fließen unmittelbar und direkt in die politische Arbeit interessierter Kreise ein.

*Im souveränen Moderatorenton*

Ihre Teilnahme verdanken Sie der aktiven, rührigen FDP in Remseck, die weder Kosten noch Mühen gescheut hat, Ihnen den Blick hinter die kommunalpolitische Kommunikation zu ermöglichen.

*Rückt sich Brille, Krawatte, Manschette oder Hemdsärmel zurecht*

Unser erster Versuchsaufbau ist nach einem Zitat des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg benannt:

*Mit Pathos*

**Gehört werden ist nicht erhört werden**

*Weist zu dem „Regisseur“, der die Klappe beschriftet:*

Sehen Sie dazu einen kleinen **gespielten Beitrag**

*Filmklappe wird beschriftet: Tunnel*

## **Klappe Tunnel (1)**

Der mit dem **Megaphon:**

Wir brauchen einen Tunnel noch **heuer!**

Erster mit **Hörrohr:**

Ja. Ja. Der Tunnel wird **teuer** und **bunt!**

Der mit der **Hupe:**

Wir haben viel **Platz** für den Tunnel**mund.**

Zweiter mit dem **Hörrohr:**

Das ist der ideale **Baugrund** für ein Heim für Kriegsflüchtlinge.

Der letzte mit **Stethoskop:**

Nahe liegende Aufgaben in der Gegenwart sind vorrangig

Wir brauchen den **Baugrund** für einen Tunnel in der Zukunft!

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Ich weise daraufhin, dieses Experiment dient nur zur  
Veranschaulichung der Kommunikationsweg und hat keinerlei

Bezug zur Realität.

Darf ich um den nächsten Beitrag bitten. Klappe zwei ab!

*Klappe zwei wird beschriftet: Neue Mitte*

## **Klappe: Neue Mitte (2)**

Der mit dem **Megaphon**:

Wir brauchen eine **neue Mitte** zur Verkehrsberuhigung in unserer Stadt und zur städtebaulichen Weiterentwicklung.

Erster mit **Hörrohr**:

**Neue Mitte** bringt **neue Brücke**

Der mit der **Hupe**:

Die Auswirkungen auf den Verkehr sind noch nicht überlegt. Wir brauchen einen **Ideenwettbewerb**, wie das mit der **neuen Mitte** geht.

Zweiter mit **Hörrohr**:

Die Ergebnisse stellen wir im Rathaus aus.

**Ideen** gehören ins **Rathaus**.

Der letzte mit **Stethoskop**:

Das **Rathaus** ist dafür viel zu klein. Es muss ein neues Rathaus sein. Wir brauchen ein **neues Rathaus**.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Hin und wieder zeigt sich, dass die Wissenschaften sensationelle

Erkenntnisse schaffen.

Es folgt Beitrag Nummer drei!

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

*Oberbürgermeister vor Gericht.*

### **Klappe: Oberbürgermeister vor Gericht (3)**

Der mit dem **Megaphon:**

Fehlerhafte Jahresrechnungen des Zweckverbandes müssen aufgearbeitet werden. Der Oberbürgermeister verhindert **aktiv** die Aufklärung.

**Erster mit Hörrohr:**

**Aktiv**, unser Oberbürgermeister, niemals!

**Der mit der Hupe:**

Wer so etwas behauptet, der arbeitet offensichtlich **Persönlichkeitsprobleme** ab.

Zweiter mit **Hörrohr:**

Abarbeiten? Das ist eine **Beleidigung!** Vor **Gericht!**

Der letzte mit **Stethoskop:**

Eine **Schmähkritik** war das nicht, Höchstens eine Attacke. Jetzt haltet beide mal die Klappe. Wir vom Gericht tun doch unseren Verwaltungsmenschen nichts. Mögen sie Wulf oder Schlumberger heißen.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Meine Damen und Herren, Sie sehen, wir erkennen heiße Eisen. Jetzt folgt eine Forschungssequenz (4) nach einem Müntefering Zitat: **Gut gemeint ist nicht gut gemacht.**

Beitrag – „Beleuchtung SKV Heim Hochberg“ – und ab.

*Wissenschaftlicher Assistent putzt die Filmklappe. Regisseur schreibt: Licht in Hochberg*

**Klappe: Licht in Hochberg (4)**

Der mit dem **Megaphon:**

Die lassen uns ganz schön im **Dunkeln tappen**, wenn wir in das Vereinsheim gehen.

**Erster mit Hörrohr:**

Du sollst auch **nichts sehen** sondern laufen!

**Der mit der Hupe:**

„**Alles ist gut**, hat die Verwaltung zur FDP Stadträtin Knieriem und FDP Stadtrat Gustav Bohnert gesagt.“

Zweiter mit **Hörrohr:**

Erst später hat sie etwas von **Schwierigkeiten** eingeräumt, als man sie fragt.

Der letzte mit **Stethoskop:**

Bei der letzten Tagung des Stadtrats hat man dessen **Erhellung** ganz fest zugesagt.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Wie gut, dass die FDP im Stadtrat vertreten ist.

Wir fahren fort, jetzt wird es akademisch, denn

**Gedacht ist nicht gesagt – gesagt ist nicht gehört – gehört ist nicht verstanden – verstanden ist nicht gemacht**

Hier die Geschichte eines OB Missverständnisses

*Wissenschaftlicher Assistent zeigt Klappe:*

### **Klappe: Ehrenkäsmedaille (5)**

Der mit dem **Megaphon:**

Es gibt Leute, die sind so ehrenkäsiger, dass sie schlimmer sind als **ob** **Mimosen**.

Erster mit **Hörrohr:**

**OB** mit **Moos**?

Der mit der **Hupe:**

Ja, der **OB Posten** bringt schon ganz schön was ein

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Pfosten?** Der stand doch 2009 anstatt des OB hier – umhängt mit der Ehrenkäs**medaille**.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Medaillen?** Da wurde doch 2009 gekniffen vom OB – hier ist sie, die ehrenwerte OB Ehrenkäsmedaille – vielleicht ein würdiges FDP Abschiedsgeschenk für den OB im Herbst?  
Fazit: Ist die Verleihung an den OB ein Missverständnis oder sind die Amtsjahre des OB ein Missverständnis?

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Hin und wieder zeigt sich, dass die Wissenschaften auf Gemeindeprüfungsanstaltergebnissen beruht.

Es folgt Beitrag Nummer 6!

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Verschwundene Gelder in Pattonville (6)**

Der mit dem **Megaphon:**

Wildwest in Pattonville – jeder macht was er will – mein Geld – dein Geld – gar kein Geld. Jahrelang kein **Geld** beigetrieben – **Verluste** einfach fortgeschrieben

Erster mit **Hörrohr:**

**Verlustigungen** in **Pattonville** mit „kein **Geld**“?

Der mit der **Hupe:**

**Betonville** – da wohne doch schon mehr als 6000 Einwohner – wer zahlt denn da nicht und warum hat die Verwaltung da nicht aufge**passt**?

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Passt** doch. Egal ob Gartenhäuser über Mulden Rigolen, nicht eingetriebene Anschlussgebühren oder fehlgebuchte Gelder – nahezu alles verjährt – die Gemeindeprüfungsanstalt ist noch dran am prüfen. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ludwigsburg hat auch **geprüft**.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Prüfungsergebnis:** Nun das sensationelle wissenschaftliche Ergebnis: Wie bei einem Aktiencrash. Das Geld ist nicht weg, es hat nur ein anderer – die Beamten spielen Beamtenmikado – wer sich zuerst bewegt verliert und schieben den „schwarzen Peter“ immer den anderen in die Schuhe. Weil wir schon bei Schuhe sind – da ist nicht weit bis zur Hose – und darin hat mancher keinen Arsch. Obwohl es bis zum Himmel stinkt.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Die Wissenschaft des Parkens zeigt manchmal populistische Züge. Es folgt Beitrag Nummer 7!

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Beantragt, dann Angst vor der eigenen Courage (7)**

Der mit dem **Megaphon:**

Heiligs Blechle – da passt jeder drauf auf. Am besten man nimmt es noch mit in den Einkaufsladen. Da ja nichts dran kommt beim **Parken**.

Erster mit **Hörrohr:**

**Barken?** Wo wird abgesperrt? Am besten die Aldinger Ortsmitte. Wir wollen den Durchgangsverkehr raus haben, sagen die einen. Wir wollen ihn drin haben, sagen die anderen.

Der mit der **Hupe:**

**Rein - raus** – was soll das? Für Millionen wurde die Straße umgebaut, der Durchgangsverkehr soll eingedämmt werden. Jetzt kriegen die Aldinger Angst vor der eignen Parkcourage.

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Garage?** Ist doch gut, dann steht das Auto sicher, weg von der Straße, wobei – da muss man ja wieder weiter laufen – und parken auf der Straße – das geht wegen dem heiligs Blechle nicht.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Abhörergebnis:** Dem Volk aufs Maul geschaut – von Gemeinderäten selbst getestet und den Verkehr damit erst recht behindert. Fazit: Die Autos wieder runter von der Straße – da hätte man sich das Geldausgeben auch sparen können.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Die Betreuung der Kinder ist eine Wissenschaft für sich – und das Gewinnen von Betreuungspersonal erst recht.

Es folgt Beitrag Nummer 8!

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Kinder ohne Betreuung (8)**

Der mit dem **Megaphon:**

„Morgen Eltern wirds was geben, morgen werden wir uns freun“  
– ja das wäre schön, wenn die Kinder alle eine **Betreuung**  
finden würden.

Erster mit **Hörrohr:**

**Erfreung** in den Kindertagesstätten? Ich dachte, da wird  
hochwissenschaftlich pädagogisch- psychologisch- methodisch  
– didaktisch der **Nachwuchs** für das Leben vorbereitet?

Der mit der **Hupe:**

**Nachwuchs** – der fehlt in Hochdorf. Aha, deswegen fehlen da  
auch die Betreuer? Und in Aldingen? Insgesamt 7 Stellen in  
Remseck nicht besetzt. Die Remsecker Familienministerin ist  
aber immer **guter Dinge**, das hilft die Situation zu ertragen.

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Aller guter Dinge sind 3:** Das bedeutet: Mund-zu-  
Mundpropaganda, Zeitungsanzeigen und Internetanzeigen.  
Letzteres fordern die Eltern dauerhaft.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Gute Laune** steckt an. Ob die Eltern und  
Erziehungsberechtigten auch guter Laune sind, das steht in den  
Sternen. Da können sie noch so oft ins Rathaus wie sie wollen.

Denn: **Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:**

Auch medizinische Erkenntnisse mischen sich unter die  
Veröffentlichungen: Es folgt Beitrag Nummer 9.

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Ein Medicus für Neckargröningen (9)**

Der mit dem **Megaphon:**

Nach dem John folgte der Reischle, bis es ihm gereicht hat. Sozialistische Manieren der Herr. Hätte nichts dagegen gehabt, wenn die Stadt ihm die Praxis gezahlt hätte. Soll dabei schon lange ein zweites **Standbein** in Ludwigsburg gehabt haben – hörte man.

Erster mit **Hörrohr:**

**Standbein?** Und was ist mit dem Spielbein? Nur wer ein gutes Standbein hat, kann kunstvoll zum **Schuss** mit dem Spielbein ansetzen.

Der mit der **Hupe:**

**Schuss?** – wer hat den Schuss nicht gehört? Die kassenärztliche Vereinigung – die Landärzte, weil sie einen Job in der Traumstadt Remeck ablehnen oder die Stadtverwaltung, weil sie einfach die Praxisräume in Neckargröningen nicht **anmietet?**

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Anmieten?** Wo bleibt die unternehmerische **Freiheit?**

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Freiheit?** Freiheit gibt es nur in Verantwortung. Deswegen müssen alle Beteiligten an einen Tisch. Verwaltung und G-Räte sowie die GRätinnen (ähäm) , Sprecher der Remsecker Ärzteschaft sowie die kassenärztliche Vereinigung – Geheimabsprachen der Verwaltung nutzen da nichts.

Gehört werden heißt nicht erhört werden

**Forscher:** Auch sportpolitische Erkenntnisse erhellen mitunter die Sichtweisen: Es folgt Beitrag Nr. 10

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

**Klappe: Nicht ausgeleiert, sondern „eingelayhert“... (10)**

Der mit dem **Megaphon:**

Remseck will guten Fussball sehen? Na ja, zum VfB nach Stuttgart kann man ja grad keinen mehr schicken. Zum VfB nach Neckarrems vielleicht? Dort könnte man auch Flusskrokodile sehen – zumindest wegen der **Krokodilstränen**, die da geweint werden.

Erster mit **Hörrohr:**

**Krokodilstränen?** Geht es schon wieder um Standbein und Spielbein? Der neue Fussball VfB Verein trauert mit dem alten 100 jährigen VfB Verein – ja, der Vorsitzende hat Recht – es bestehen vielfältige **Verbindungen** zwischen den Vereinen.

Der mit der **Hupe:**

**Verbindungen?** – Wer soll das bezahlen, wer hat so viel **Geld?**

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Geld?** Das Stadion heisst doch nun **Layher Arena**. Der gibt Geld – und will welche **Gegenleistung?** Tja, Wohnbaubau und Neckarrems, auch noch so ne Geschichte – fast ein Streich – na, ja, ist ja auch Wurst.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Gegenleistung?** Die Fussballer lassen den alten Verein im Stich – der geht insolvent – die Stadt baut einen städtischen Kunstrasenplatz auf städtischen Gelände und der VfB Fussball in Neckarrems lädt zur Einweihung **seines** neuen Kunstrasens ein. Respekt. Die Stadt sollte nun aber schnell ihre Mietrechnung aufmachen – und zwar ab dem ersten Nutzungstag.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:** Auch die Wissenschaft des World wide web hat Spuren nach Remseck: Es folgt Beitrag Nr. 11

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Klappe zu – Internet hat Ruh... (11)**

Der mit dem **Megaphon:**

Remseck will überall gut dastehen. Nur bei der Datenmenge - da haperts manchmal. Dabei kennt man sich doch im Rathaus mit **Datenübertragung** gut aus. NSA lässt grüßen.

Erster mit **Hörrohr:**

**Datenübertragung?** Das Haldengebiet war teilweise abgehängt und die Gewerbetreibenden, egal ob Schießtal, vor allem Gewerbegebiet Schleuse Aldingen haben einen **dicken Hals**.

Der mit der **Hupe:**

**Dicker Hals?** – Na da müssen doch die Informationen durchfließen können, besser wie durch eine dünnen Hals. Und eine 2mbit **Rate** ist der Level.

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Ratten?** Ja, die hats am Neckar. Deren Kommunikation stimmt. Die kommen mit dem Rucksack zu den Müllcontainern der Großmärkte – sagt unser AltFDP Rat Herbert Münster.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Große Märkte?** Ja, dafür brauchen wir in Remseck gute Datenleitungen. Die Stadt soll sich mal sputen, die Gewerbesteuer ist ja auch recht, da muss auch die Verbindungskommunikation stimmen.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:** Die Wissenschaft der Ortsteilkommunikation in Theorie und Praxis: Es folgt Beitrag Nr. 12

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Gemeindehalle Hochdorf/Bürgerforum Hochdorf (12 )**

Der mit dem **Megaphon:**

Hochdorf hat ein wunderschöne Gemeindehalle – die jährlich über 125.000 Euro kostet und ein Vereinsstüble – mit **Bewirtung**

Erster mit **Hörrohr:**

**Bewirtung?** Da ist doch gar keine Gaststätte drin. Der Rat und die Verwaltung haben mehrheitlich beschlossen, das brauche Hochdorf nicht. Ergebnis: Ein Bruce Willis Klassiker: „Stirb langsam“. Kommunikation ade. Da hilft auch kein **Nummismatiker**.

Der mit der **Hupe:**

**Nummis?** – So viel Engagement – aber das Vereinsleben? Das Dorfleben? Stirbt das Dorf?

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Dorfsterben?** Feuerwehr kastriert, Kirche halbiert, Dorfladen zu, Grundschule immer weniger Kinder, Bauwillige kein Platz, Vereinsgaststätte von Stadt versaubert! Wie soll eine Lösung aussehen um Hochdorf **lebens- und lebenswert** zu halten?

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Lebenswert- lebenswert?** Ein Bürgerforum soll es richten. Aber nicht vor der Gemeinderatswahl – da gibt es zu viele, die Angst haben, die quirlige FDP könnte das für sich nutzen. Achtung Hochdorfer: Morgen Bürger wirs was geben, morgen hirnen wir was weg...Hoffnung für Hochdorf, das ist der Zweck!

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:** Hydrologie ist eine Wissenschaft für sich - und ein Hochwasser kennt keine politischen Grenzen: Es folgt Beitrag Nr. 13

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

### **Klappe: Slipanlage(13)**

Der mit dem **Megaphon:**

Wir brauchen eine Bootsanlage- und Bootsauslass/Einlassstelle, um dem Massenboottourismus in Remseck künftig etwas bieten zu können. Neben dem Schifferclub, auch für die Feuerwehr - eine **Slipanlage**.

Erster mit **Hörrohr:**

**Slipanlage?** Diese Geschichte zieht sich ja schon lange wie ein roter Faden durch alle Diskussionen im Gemeinderat. Die Verwaltung steht da voll dahinter. Zuschüsse gibt es keine von der Region. Gut 400.000 Euro sind selbst zu **schultern**.

Der mit der **Hupe:**

**Auf die Schulter?** – Ja, als wir noch Kerle waren, da haben wir die Boote auf der Schulter zu **Wasser getragen**, heute will ja jeder mit dem Karren gleich ins Wasser fahren.

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Wasser lassen?** Wer hat geistige Inkontinenz? Ein einfacher Einlass für die Wehr reicht auch. Oder rechnet man mit Sandstrandtourismus im Sommer oder **Eishockey** im Winter?

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Alles o.k.?** Sag ich doch. Lass die Natur den Sandstrand wieder für sich einnehmen, steckt die Muscheln wieder ins Wasser, lasst die Fledermäuse wieder fliegen, sucht nicht mehr nach der nicht vorhandenen Haselmaus - und lasst die Slipanlage das sein, was sie ist: ein Unding. Zudem wollen die Neckargröninger ihren Frieden – und keine Krachmacher auf dem Sandstrand.

Gehört werden heißt nicht erhört werden

**Forscher:** Im Westwinddrift hat sich schon mancher Wissenschaftler erkältet: Es folgt Beitrag Nr. 14

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

**Klappe: Windkraft (14)**

Der mit dem **Megaphon:**

Der Wind - der Wind – das himmlische Kind – hat damit gar nichts zu tun. Es ist ein „**naturologisches**“ Ereignis.

Erster mit **Hörrohr:**

**Naturalisiert?** Ja, ja, jeder diskutiert mit beim **Wind** – aber jeder hat was anderes im Sinn. Die Meinungen sind zentrifugal divergent, quasi „verhurricanisiert“.

Der mit der **Hupe:**

**Wind** vom Meer, Wind vom Berg, Windkraft in Remseck? – Die Grünen stehen Schlange – denken es gebe Spargel – gerade erst wurde von der Verspargelung der Landschaft gesprochen. Grüner Spargel! Und kein Griechenland**import**

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Import?** Stromimport. Wer will denn die Mastenverspargelung – noch nicht mal die Grünen.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Strom aus Wind** - nehmen wir, aber keine Windräder. Oder doch? Die einen sagen so, die andere so.

Gehört werden heißt nicht erhört werden

**Forscher:** Über die Wissenschaft der Verkehrsströme erfahren Sie im Beitrag Nr. 15

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Über 7 Brücken musst Du gehn (15)**

Der mit dem **Megaphon:**

33.000 Fahrzeuge am Tag – mehr als 4000 LKW darunter – das muss geändert werden

Erster mit **Hörrohr:**

**Gerändert?** Aha, deswegen West**rand**brücke. Der Verkehr wird um 200 m nach Aldingen und an den Schlossberg **verschoben**. Und was ist dann anders?

Der mit der **Hupe:**

**Schiebung?** – Neckargröningen hat bissle weniger Lärm, vielleicht die Remstalstr. – Aber die Brücke **ragt hoch hinaus** – muss ja über die Stadtbahn weg.

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Hoch hinaus?** Das wäre doch die Andriofbrücke gewesen. Die haben die Grünen in Stuttgart kurzerhand auf die Seite gelegt. Also bleibt der Verkehr geographisch gesehen in der **Remsecker Mitte**.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Neue Mitte?** Und neben dran 35.000 Autos? Die Gefahr besteht, dass das den Charme einer Autobahnraststätte hat. Die Remsecker müssen hier gehört werden.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:** Es folgen nun schulpolitische Wahrheiten unter kommunaler wissenschaftlicher Brille: Es folgt Beitrag Nr. 16

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Ganztageschule/Gemeinschaftsschule (16)**

Der mit dem **Megaphon:**

Kinderbetreuung in den Kitas bis 17.00 Uhr – was ist dann in den Grundschulen? Kinder mittags zu Hause?

Erster mit **Hörrohr:**

**Grundschulen?** Gehört werden heißt nicht erhört werden – da wird doch schon an den Ganztagesgrundschulen gebastelt. Zudem – seit die Grundschulempfehlung weggefallen ist, macht doch eh jeder was er will. Es scheint nur noch **Schlaue** zu geben.

Der mit der **Hupe:**

**Ganz schlau?** – Die Landesregierung führt Hals über Kopf die ideologisch gewollte **Gemeinschaftsschule** ein, alle werden vergemeinschaftet.

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Gemeine Schule?** Ja, das gemeinde daran ist, dass dort mehr Lehrerstunden zugeteilt werden, mehr Verfügungsstunden, und **Realschule und Gymnasium** gucken in die Röhre.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Was ist in Remseck?** Ausgerechnet die FDP Fraktion hilft der Gemeinschaftsschule aus der Patsche. Grüne und SPD bedanken sich. Wichtig ist: die Schüler müssen sich wohl fühlen, wichtig aber auch: die Lehrer müssen es wollen und wichtig auch: die Stadt muss das Gebäude – und Zimmermanagement sowie Mobiliar bezahlen.

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:** Endogene und exogene fiskalpolitisch-wissenschaftliche Wahrheiten: Es folgt Beitrag Nr. 17

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Der Haushalt und die Finanzen (17)**

Der mit dem **Megaphon:**

Trari – trara – trarau – der OB hat die Schulden abgebaut.

18 Millionen sagt er zum **Neujahrsempfang** – weniger als zu seinem Anfang.

Erster mit **Hörrohr:**

**Neujahrsempfang?** Gehört werden heißt nicht erhört werden – das gefällt dem OB. Hat er doch schon immer seine „**Probleme**“ mit den Bürgerbeteiligungen und denen, die sich gegen Ratsbeschlüsse und Verwaltungsmeinung stellen. Gesellschaft der Meinungsvielfalt ist nicht so sein Ding.

Der mit der **Hupe:**

**Probleme?** – Wer soll das bezahlen, wer hat so viel **Geld?**

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Geld?** Kein Problem. Das ist der größte Haushalt den Remseck je hatte, wo sind da „Probleme“. Wir haben haushalterisch 2014 **gutes Wetter**.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Gutes Wetter?** „Es ist der gewöhnliche Fehler der Menschen, bei gutem Wetter nicht an den Sturm zu denken.“ (Niccolo Machiavelli). Der OB warnt bei der Neujahrsansprache mit Verweis auf die Haushaltssünden der Regierung in Berlin und macht dann kurze Zeit später das gleiche in Remseck – und der Rat macht mit – übrigens, Schulden wurden nur 7 Millionen abgebaut, keine 18 Millionen. – 18? 18?

**Gehört werden heißt nicht erhört werden**

**Forscher:** 18? 18? Da war doch was? Es folgt Beitrag Nr. 18

*Wissenschaftlicher Assistent schreibt auf die Klappe:*

## **Klappe: Wahlen (18)**

Der mit dem **Megaphon:**

Trau – schau – wem! Ein **geflügeltes** Wort

Erster mit **Hörrohr:**

**Geflügel?** Ein Hühnerhaufen, dieser Gemeinderat – alle schauen nach dem stolzen Gockel...

Der mit der **Hupe:**

**Gemeinderat?** – der wird doch gewählt, der Kreisrat auch, der Regionalrat auch und die Europäer auch – und der OB Sessel ist vakant? Die Freien Wähler haben ihre Gemeinderatsliste schon veröffentlicht – alphabetisch – so ein **Kinderkram**.

Zweiter mit **Hörrohr:**

**Kinderkram? Hühnerhaufen?** Sag ich doch. Viel wichtiger als Kindereien ist **Vertrauen**.

Der letzte mit **Stethoskop:**

**Vertrauen?** Schenke niemandem leichtfertig **Vertrauen**! Schau hier in Remseck. Wer setzt sich ein für die Einwohnerschaft? Wer ist aktiv? Wer hält Versprechen ein? Wer fällt nicht um bei Entscheidungen? Nur um bei der Mehrheit zu sein. Oder weil er den OB retten will? Deswegen: bei der Gemeinderats-Kreistags – und Regionalwahl – **Trau Dich: Wähl die wir-tun-was-Liste: FDP – wir schwimmen nicht mit – wir denken quer!**

In diesem Fall heißt „gehört werden“ – „erhört werden“.